

Neue Fachliteratur

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zeitschrift für öffentliche Fürsorge : Monatsschrift für Sozialhilfe : Beiträge und Entscheide aus den Bereichen Fürsorge, Sozialversicherung, Jugendhilfe und Vormundschaft**

Band (Jahr): **88 (1991)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abgeltung unserer zugunsten der Eidgenossenschaft erbrachten Leistungen zu erhalten. Ein gerecht kalkulierter jährlicher Beitrag seitens des Bundes würde es der SKöF nämlich ermöglichen, eine optimale, effizient nutzbare Infrastruktur zu entwickeln, mit der die vielfältigen Aufgaben auf weite Sicht gut erfüllt werden könnten.

Unabhängig vom Resultat der Gespräche auf Bundesebene müssen jedoch die Mitgliederbeiträge ab 1992 mindestens im Rahmen der zwischenzeitlich eingetretenen Teuerung angepasst werden. Ein entsprechender Vorschlag wird der Mitgliederversammlung vom nächsten Jahr zur Abstimmung unterbreitet werden. Wir danken bereits heute allen Mitgliedern für ihr Verständnis.

P. Tsch

Danke Frau Trutmann!

Seit vielen Jahren betreute Frau M. Trutmann als verantwortliche Vertreterin unserer Offizin Orell Füssli die Herausgabe und die Expedition der «Zeitschrift für öffentliche Fürsorge». Leider hat sie sich dazu entschlossen, auf Anfang 1991, sich einer neuen beruflichen Aufgabe zuzuwenden.

Frau Trutmann war uns eine äusserst loyale hilfsbereite Partnerin, die mit grossem persönlichen Engagement Monat für Monat dafür sorgte, dass die «ZöF» unsere Leserinnen und Leser erreichte. Sie verdient die uneingeschränkte Anerkennung und den herzlichsten Dank für ihre Zusammenarbeit begleitet von den herzlichsten Wünschen in ihre persönliche und berufliche Zukunft.

Paul Schaffroth

NEUE FACHLITERATUR

Gabi Huber: Ausserordentliche Beiträge eines Ehegatten (Art. 165 ZGB), innerhalb der unterhaltsrechtlichen Bestimmungen; Universitätsverlag Freiburg Schweiz

Diese Freiburger Dissertation befasst sich mit dem Entschädigungsanspruch für Ehegattenmitarbeit und für besondere finanzielle Leistungen eines Ehegatten an den Familienunterhalt. Behandelt wird damit eine Frage, die zwar seit jeher aktuell ist, jetzt aber im revidierten Art. 165 ZGB («ausserordentliche Beiträge eines Ehegatten») gesetzlich geregelt wird.

Nach einem Überblick über die vormalige Rechtslage werden die neuen unterhaltsrechtlichen Bestimmungen, die Voraussetzungen des Entschädigungsanspruchs sowie dessen Bemessung erörtert. Die Arbeit befasst sich aber auch mit der Rechtsnatur und der Geltendmachung des Anspruchs. Darüber hinaus zeigt sie auf, wie sich der Entschädigungsanspruch im Güter-, Sozialversicherungs- und Steuerrecht auswirkt.